



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

20. Mai 2015

Stadtpolitik, Homepage, Umwelt & Naturschutz, Verkehr

Möricke: „Stadtverwaltung steigt auf Fahrrad um“

„Mit acht neuen Dienst-Pedelecs sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtentwicklungsdezernats und der zugeordneten Fachämter ab sofort in der Stadt unterwegs. Damit leistet mein Dezernat einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung von Schadstoffemissionen und entlastet den Autoverkehr in der Landeshauptstadt Wiesbaden“, so Verkehrsdezernentin Sigrid Möricke bei der Vorstellung der mit Elektroantrieb unterstützten Räder.

Unter Federführung des Hochbauamtes wurden die acht Pedelecs zur Nutzung durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschafft. Mit dem Umweltamt und dem Grünflächenamt haben sich auch Ämter anderer Dezernate dem Projekt angeschlossen.

Die Kosten für die Beschaffung der Dienst-Fahrräder lagen bei 19.500 Euro. Für die Ladestation und die sichere Unterbringung wurden rund 4.000 Euro verausgabt. „Ich hoffe, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter regen Gebrauch von dieser neuen Möglichkeit der Fortbewegung machen werden. Sie tun damit Gutes zur Verkehrsentslastung, für die Umwelt und für ihre Gesundheit. Und ich hoffe auf rege Nachahmung bei Behörden von Stadt, Land und Bund sowie privaten Unternehmen“, betonte Möricke.

Auf Initiative der Stadtentwicklungsdezernentin nimmt die Landeshauptstadt Wiesbaden auch in diesem Jahr vom 31. Mai bis zum 20. Juni wieder am Projekt „Stadtradeln“ teil.

Dabei sammeln Kommunalpolitikerinnen und -politiker gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern Radkilometer für den Klimaschutz.

„Der Einsatz von Pedelecs kann vielen Menschen den Verzicht auf das Auto, insbesondere auf kürzeren Strecken, erleichtern. Bereits John F. Kennedy stellte fest ‚Nichts ist vergleichbar mit der einfachen Freude, Rad zu fahren.‘ Also auf in die Pedale – denn mit Elektrounterstützung macht auch in Wiesbaden das Radeln richtig Spaß und es gibt keine unüberwindbaren Steigungen mehr“, sagte die Dezernentin.

+++